Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Dingelstädt



















Kreuzebra

Silberhausen

Jahrgang 25

Freitag, den 20. März 2015

Nummer 3



Wir wünschen Ihnen Im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Amold flets **Arnold Metz**

Gemeinschaftsvorsitzender

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
	geschlossen

Standesamt

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr
	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:	09.00 -	12.00 Uhr und	13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag:	09.00 -	12.00 Uhr und	13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:			geschlossen
Donnerstag:			
Freitag:			09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten

Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt	
Samstag, den 28.03.2015	.09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, den 25.04.2015	09.00 - 12.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

3410	Bürgermeister/VG-Vorsitzender
3423	Hauptamt
3425	Unstrut-Journal
3413	Leiterin Kämmerei
3435	Kasse
3417	Steuern
3414	Ordnungsamtsleiter
3426	Standesamt
3446	Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
3415	Bauamtsleiterin
3419	KWV
62249	Bauhof
62602	Frei- und Hallenbad
62926	Jugendclub
62192	Bibliothek

Kindergärten

Kindertagesstätte "Bummi",
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503
Kindergarten "St. Joseph",
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
Katholische Kindertagesstätte,
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
Katholischer Kindergarten,
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858
Kinderheim "St. Joseph,
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt 036075/689-0
Katholischer Kindergarten "St. Josef" Kallmerode,
Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode 03605/512560 Thüringen

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

24.03.2015	von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
07.04.2015	von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
21.04.2015	von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

coder nach Voranmeldung im Bauamt, Zimmer 22, Telefon:

036075/3445)

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Unstrut-Journals ist der

02.04.2015 12.00 Uhr

Das Unstrut-Journal erscheint dann am 17.04.2015

Wichtige Information der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Ab sofort sind die "Gelben Säcke" im Ordnungsamt erhältlich.

Redaktion Unstrut-Journal

Ab sofort ist Frau Anja Eulitz Ihr neuer Ansprechpartner für Beiträge und Privatanzeigen in unserem Amtsblatt "Unstrut-Journal".

Sie erreichen Frau Eulitz unter der Telefonnummer: 036075/3425 und unter der Emailadresse: anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Fundsachen

Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt wurde am 04.03.2015 ein Damenfahrrad abgegeben. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 036075 34 37 oder im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post neu im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8-10

zu folgenden Offnungszeiten in Anspruch nehmen:			
Montag - Freitag	08.00 Uhr - 20.00 Uhr		
Samstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr		

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

In dringenden Fällen 112

jeweiliger Bereitschaftsdienst	
zu erfragen unter:	03606/5066780
Rettungsleitstelle:	03606/19222

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege Sozialstation Heiligenstadt

Tel. 03606 / 50 97 20 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Kleine Waidstraße 3 Telefon 03601 / 44 64 17 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Dingelstädt

Geschwister-Scholl-Straße 31 37351 Dingelstädt

Tel.: 036075/587734 Fax: 036075/589531

Sozialstation Worbis

Telefon 036074 / 96 70

0 bis 24 Uhr

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606/655-191

- Gebühren/Änderungsmeldungen Tel.: 03606/655-193 und -194

Fax: 03606/655-192

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Tel.: 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074/384-0 **Thüringer Energie - e.on**Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Tel.: 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch: **EW Wasser GmbH**

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband "Ost-Obereichsfeld" Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 31033

außerhalb der Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: von 16.00 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14.45 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband "Eichsfelder Kessel"

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

Kontakt:

Telefon	(03 60 76) 569-0
Fax:	
E-Mail:	service@waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo	13:30 - 15:30 Uhr
Di + Fr	09:30 - 11:45 Uhr
Do	09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Bereitschaftsdienst:	
	äftszeiten in dringenden Fällen)
(außerhalb der Gesch	äftszeiten in dringenden Fällen)
(außerhalb der Gesch Telefon:	äftszeiten in dringenden Fällen) (03 60 76) 569-0
(außerhalb der Gesch Telefon:bei Verhinderung:	

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Information der Bürgerinnen und Bürger über Vermessungs- und Signalisierungsarbeiten zu Befliegungen

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation des Freistaates Thüringen (TLVermGeo) wird zur Aktualisierung der amtlichen Daten im Frühjahr 2015 durch Befliegungen Luftbilder in West-, Ost- und Südthüringen herstellen lassen. Zur späteren Verarbeitung der Befliegungsergebnisse sind örtliche Erkundungs- und Vermessungsarbeiten bereits ab Februar 2015 notwendig.

Diese Vorbereitungsarbeiten umfassen das Signalisieren von Passpunkten. Dabei handelt es sich entweder um schwarz umrandete weiße Kreismarkierungen (ca. 0,5 m im Durchmesser) oder um rechtwinklig zueinander angeordnete weiße Plastikfolien (ca. 1,4 m x 0,5 m). Erst nach erfolgreicher Befliegung werden die Plastikfolien in der Örtlichkeit wieder beräumt. Dies kann durchaus erst Ende Mai erfolgen.



Das TLVermGeo bittet darum, die Signalisierung zu dulden und unversehrt zu lassen und verweist darauf, dass im Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 das Betreten von Grundstücken (§24) sowie das Einbringen und Erhalten von Grenz- und Vermessungsmarken (§25) geregelt ist. Die Signalisierungsarbeiten finden in den Landkreisen Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis, Wartburgkreis, Gotha, Ilm-Kreis, Sonneberg, Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Altenburger Land sowie in den kreisfreien Städten Eisenach und Gera und zu einem geringen Anteil in den Landkreisen Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Schmalkalden-Meiningen und Hildburghausen statt. Betroffen sind auch die Nachbarbundesländer in den grenznahen Regionen.

Weitere Informationen zu unseren Aufgaben und Produkten erhalten Sie im Internet: www.thueringen.de/vermessung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag Meik Hain

Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2015 ganz herzlich:

	3	
Herrn Norbert Drust	am 02.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Knauft	am 03.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Karl Fischer	am 03.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Gudrun Kühn	am 04.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Auguste Kolbert	am 04.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Keppler	am 05.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans Georg Heddergott	am 05.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Nikolaus Eckardt	am 06.04.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans-Josef Gonschorrec	kam 07.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Mechthild Freitag	am 07.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Zwingmann	am 08.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Thor-Sippel	am 08.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Wetter	am 10.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans Christian Finke	am 10.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Eberhard Prösch	am 10.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Herwig	am 11.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Eleonore Strecker	am 12.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Hildegard Reichel	am 13.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Nachtwey	am 13.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Meinhardt	am 13.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Ottilie Kirchner	am 14.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Elisabeth Flemming	am 14.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Brita Schicke	am 15.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Barbara Gäbler	am 15.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Johannes Stöber	am 16.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Karl Wiederhold	am 16.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Hiltrud Fahrig	am 16.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Maria Fischer	am 17.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Katharina Sauer	am 18.04.	zum 71. Geburtstag
		•
Herrn Erich Hoppe	am 19.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Brunhilde Ziegenfuß	am 20.04.	zum 95. Geburtstag
Herrn Wolfgang Kühn	am 20.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Barbara Bohnert	am 20.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Otto Stadermann	am 21.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Katharina Düpetell	am 21.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Wehr	am 21.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Manfred Günther	am 21.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Koch	am 22.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Maria Hellbach	am 22.04.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Nolte	am 23.04.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Freitag	am 23.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Wanda Hartmann	am 26.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Körner	am 26.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Theresia Nöring	am 27.04.	zum 83. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Preißler	am 28.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Maria Schäfer	am 28.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wilfried Heddergott	am 28.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Fiedler	am 29.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Renate Wunderlich	am 30.04.	zum 70. Geburtstag
Die Stadtverwaltung Dingelstä	dt wünscht	den Jubilaren alles

Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Aus Vereinen und Verbänden

KV 1948 Dingelstädt

Einladung zum Probetraining

Sportkegeln im Verein - das ist eine runde Sache.

Das ganze Jahr, bei jedem Wetter.

Bei Sturm und Hagel, bei Blitz und Donner, bei Neben und Regen...

Für Jung und Alt.

Für Männer und Frauen.

Für Breiten- und Leistungssportler.

Für Sie und für Dich!

Zum Beispiel bei uns, beim Kegelverein Dingelstädt.

Wir freuen uns über Verstärkungen und neue Gesichter beim Training.

Dieses Kegel - Training findet Montag und Mittwoch von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr auf den 2 Kegelbahnen Classic im Deutschen Haus Dingelstädt statt.

Falls, vorab weitere Informationen gewünscht werden:

Unser stellv. Vorsitzender Gerhard Trümper beantwortet gerne Fragen zum Kegeln.

Einfach 036075/30010 wählen!

Der Vorstand



Bogenschießen in Dingelstädt

Bogenschießen ist eine Sportart, die eine nach zehntausenden von Jahren zählende Geschichte hat.

Ebenso wie aus den ehemaligen Kriegs- und Jagdwaffen Speer und Hammer wurde aus Pfeil und Bogen ein Sportgerät, mit dem im friedlichen Wettkampf Sportler um Sieg und Medaillen kämpfen

Bogenschießen ist eine Sportart, die besonders Ausdauer, Kraft, Zielstrebigkeit und Konzentrationsvermögen verlangt und fördert. Da man das Bogenschießen von Kind an bis ins hohe Alter mit Erfolg ausüben kann, sieht man nicht selten junge Menschen gemeinsam mit älteren Sportlern um den Sieg kämpfen.

Der Bogen ist vermutlich die älteste mechanische Waffe der Menschheit überhaupt.

Moderne Sportbögen unterscheiden sich in verschiedenen Bauformen. Vom einfachen Blankbogen ohne Visiereinrichtung und technische Hilfsmittel als Einstiegsbogen und Bogen für Kinder bis zum Hightechgerät Compoundbogen für anspruchsvolle Schützen sind noch einige andere Bogenbauformen im Sportschießen üblich. Der Recurvebogen ist der verbreitetste Bogentyp. Abhängig von Baumaterial und technischer Ausstattung sind hierbei erhebliche Preisunterschiede möglich. Beim bereits erwähnten Compoundbogen wird die Sehne über ein Rollensystem geleitet. Der Vorteil ist eine relativ geringe Haltekraft während der Zielphase nach der kräftigen Zugphase.

Feldbogen und englischer Langbogen sind spezielle Bauformen für jagdliches Schießen bzw. für Anhänger historischer Sportarten.

Im Gegensatz zu den meisten Feuerwaffen ist der Bogen ein Sportgerät, das den individuellen Voraussetzungen des Schützen, vor allem seiner Kraft und Erfahrung angemessen sein muss. Ein wesentliches Auswahlkriterium ist die Bogenstärke und die Auszuglänge des Bogens.

Zum Erlernen der Technik des Bogenschießens sollte mit einem einfachen Bogen geringerer Zugkraft begonnen werden. Nach den ersten Trainingseinheiten wird sich sehr bald die körperliche Kondition und Kraft verbessern, so dass ein Umstieg auf die nächst größere Zugkraftklasse möglich wird.

Aus diesem Grund ist es sinnvoll mit einem Mietbogen zu beginnen, der bei relativ geringen Mietkosten für mehrere Monate

ausgeliehen werden kann. Bei Bogensporthändlern, die auch in unserem Territorium ansässig sind kann man sich auch umfassend beraten lassen und den passenden Bogen mit den dazu passenden Pfeilen für die jeweiligen körperlichen Voraussetzungen auswählen.

Die noch relativ junge Bogensport - Jugendgruppe der Dingelstädter Schützengesellschaft konnte bereits erste sportliche Erfolge für sich verbuchen. Bei den Kreismeisterschaften belegte in der Klasse Jugend weibl. Anika Gräger den 1. Platz, bei der Jugend männl. belegte Konstantin Pfad den 3. Platz. In der Klasse Schüler B belegte Georg Meister den 2. Platz.

Auch beim Möhrenkönigsturnier im Januar in Heiligenstadt konnten Florian Diehle, Georg Meister, Anika Gräger und Hendrik Wagner jeweils erste und einen zweiten Platz in der entsprechenden Altersklasse belegen. Die Dingelstädter Mannschaft belegte in der Schülerklasse den ersten Platz.

Michael Demuth als ein Trainer unserer Jugend erreichte bei den Kreismeisterschaften 2014 in der Altersklasse Compound den ersten Platz. Bei der Landesmeisterschaft erreichte er in der gleichen Klasse den 2. Platz.

Interessenten für diesen schönen Sport können sich im Sommerhalbjahr Sonntagvormittags in der Bogenschießanlage hinter dem Schützenhaus und in der Winterzeit in der Sporthalle der Grundschule zur gleichen Zeit näher informieren.

Schriftführer P. Reichel





Nachbetrachtungen zur Faschingssaison 2015 des Turnvereins 1882 Dingelstädt e.V.

Wir haben sie wieder geschafft, die Faschingssaison 2015 ist vorbei. Schade!

Niemand ruft mehr Helau, niemand ruft uns zum Auftritt heraus, keiner setzt mehr Proben an, keiner will Größen von Kostümen wissen, niemand macht sich mehr Gedanken um ein großes und kleines Prinzenpaar, auch an den Elferrat wird nicht mehr gedacht, niemand interessiert sich mehr für Schrittfolgen, Einmärsche, Ausmärsche, Programmabläufe und Kostümprämierungen sowie Büttenreden, niemand mehr wird vom Mann zur Frau geschminkt u. frisiert oder umgedreht, keiner schmückt den Saal aufwendig und dann wieder ab, keiner lernt mehr Text, niemand

braucht mehr Head-Sets oder Mikrofone, keiner will mehr von Yps Musik oder von Seppel Licht.

Auf einmal war alles vorbei, wir waren wieder jeden Abend zu Hause bei unseren Familien.

Doch inzwischen hat uns der Alltag wieder eingeholt und zurück bleiben schöne Erinnerungen, vor allem an die Kameradschaft und der Zusammenhalt zwischen alt und jung in diesen tollen Tagen, wie auch schon in den Jahren vorher.

Unser Dank geht an alle Mitwirkenden der Faschingssaison 2015, angefangen bei dem Prinzenpaar Karola und Steffen und an das kleine Prinzenpaar Jannis und Nele, an den Präsidenten Thomas Eckhardt, an sämtliche Prinzengarden ob groß oder klein, an die kleinen und großen Kinderballetts, an die Heartbreaker, die Rhytmic Temptation, die Mittwoch-Ladys, die Mini-Racker, an Hot Chocolate inklusive der fleißigen Kostümbildner bzw. Kostümschneider, die Zumba-Tänzerinnen, an die Turner-Jungs, an alle Büttenredner, an die Elferräte, die ihre Sache immer wunderbar machen, an die Technik, inclusive Kameramann Dominik. Außerdem geht eine herzliche Gratulation an Ute Nimser als verdiente Karnevalistin, die in diesem Jahr den "Goldenen August" überreicht bekam. Wir alle sind stolz und glücklich, den Fasching so wunderbar gefeiert zu haben und glauben, das wir den Zuschauern ein schönes Programm bieten konnten. Auch ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucher unserer Veranstaltungen.

Natürlich kann nicht von jedem Programmpunkt ein Bild in der Zeitung sein, deshalb stellvertretend für alle nur eine begrenzte Auswahl, aber ihr wart alle Klasse und wir hoffen, ihr seid nächstes Jahr wieder dabei!

DANKE!!!! Bernadette Eckhardt



























Kindertagesstätte

Kindergarten "Bummi"

Helau

Die fünfte Jahreszeit stand vor der Tür. Mit großer Freude halfen die Kinder bei den Vorbereitungen mit und konnten das Faschingsfest kaum erwarten. So wurde der Kindergarten kunterbunt geschmückt, mit selbstgebastelten Girlanden und Masken, Luftballons und Luftschlangen. Nun wurde das Kostüm herausgelegt und schon konnte das närrische Treiben beginnen. Am 12. Februar 2015, am fetten Donnerstag, kamen die Kinder stolz und in den tollsten Kostümen in den Kindergarten und wurden mit einem kräftigen "HELAU" begrüßt. Doch bevor die große Party losging, stärkten sich die Piraten, Cowboys, Prinzessinnen usw. erstmal bei einem leckeren Frühstücksbüffet, welches der Kindergarten zubereitet hatte. Danach zogen die Kinder mit lauten Instrumenten, Liedern und Polonaise durchs Haus, um auch die anderen Kinder in ihren wunderschönen Kostümen zu bestaunen. Anschließend wurde eine große Runde Haki-Taki getanzt, kleine Spiele gespielt, Kinderbowle getrunken und natürlich viel genascht und geknabbert. Zum Kaffee backten uns die technischen Kräfte des Hauses selbstgebackene Kreppel. Die schmeckten uns sehr lecker. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Küchendamen. Bis in den späten Nachmittag wurde getanzt, gelacht und gespielt. Den Kindern bereitete es große Freude, an diesem Tag in ihre Lieblingsrollen zu schlüpfen, sich zu verkleiden und diese nachzuspielen. Wir freuen uns schon auf das nächste Faschingsfest - "Kindergarten "Bummi" HELAU!!!" **Erzieherin Carolin Pietschmann**













Eine blaue Bank schmückt den Kindergartenspielplatz

Unsere Einrichtung beteiligte sich zur Jahresmitte an einem Gewinnspiel der Volksbank Mitte e.G. Wir konnten es kaum glauben als die Nachricht von dem Gewinn kam. Die Kinder staunten nicht schlecht, als im Januar im Vorraum vom Kindergarten plötzlich eine blaue Bank stand. Am 26. Januar 2015 erfolgte dann, durch zwei Mitarbeiter der Volksbank die Gewinnübergabe. Die blaue Bank bekommt einen Ehrenplatz im Garten, sagte die Leiterin Frau Dette und sprach einige Dankesworte. Unser Kindergartenchor zeigte zum Dank ebenfalls sein Können und natürlich wurde die Bank gleich ausprobiert. Auf diesem Wege nochmal ein herzliches Dankeschön an die Volksbank!













Schulnachrichten

Liebe Schulanfänger!

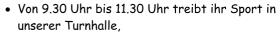
Bald ist es soweit!

Damit ihr die Schule kennenlernen könnt, laden wir euch und eure Erzieherinnen

> am 24. März 2015 zum Schnuppertag

ein.

Was erwartet euch?



 besucht die Schüler in ihren Klassen beim Unterricht und seht euch das Schulhaus an.



Schüler der Regelschule "Johann Wolf" in Dingelstädt sammelten 300 Euro Spendengelder

Mit dem Schicksal kranker Kinder und Jugendlicher beschäftigten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Regelschule "Johann Wolf" in Dingelstädt. Im Rahmen des Runden Tisches, wo sich die Schulleitung mit den Klassensprechern über die aktuelle Schulsituation austauscht, wurde nach Ideen gesucht, wie man diesen Kindern und Jugendlichen helfen kann. Mehrere Klassen erklärten sich bereit, einen Sandwich- und Kuchenbasar zu organisieren. Die Klasse 9a hatte die Idee, beim Tag der Offenen Tür an unserer Schule Spenden zu sammeln. So konnten im vergan-

genen Jahr jeweils 150,00 Euro an die DKMS und 150,00 Euro an das Kinderhospiz Mitteldeutschland gespendet werden. Die Schüler bedanken sich dabei auch bei REWE Lichtenberg,

Die Schüler bedanken sich dabei auch bei REWE Lichtenberg, die ein Teil der Zutaten für den Sandwich- und Kuchenbasar kostenlos zur Verfügung stellten.

Schüler und Lehrer

der Regelschule "Johann Wolf" Dingelstädt

St. Josef Gymnasium Dingelstädt

Ab in den Schnee - Skilager 2015

Am Montag, dem 09.02.2015 war es endlich so weit! Wir, die 7. Klassen, trafen uns um 7:00 Uhr am ZOB in Dingelstädt, voll bepackt und gespannt auf das, was uns erwartet. Dort ging dann alles relativ schnell, wir gaben unser Gepäck dem zuverlässigen Busfahrer der dieses verstaute. Nun konnte die Reise losgehen. Allerdings nahm der Abschied von den Eltern und Geschwistern dann doch so seine Zeit in Anspruch. Dennoch kamen wir ohne Stau noch vor Sonnenuntergang am Zielort an. Untergebracht waren wir in einem gemütlichen Tiroler Gasthof, der in der Nähe des Ortes Stams liegt.

Vor dem Abendessen im hauseigenen Speisesaal hatten wir noch Zeit unsere Zimmer zu beziehen und die Koffer auszupacken. Das Essen am ersten Abend und den folgenden Tagen übertraf unsere Erwartungen!

Die erste Herausforderung war das Anlegen der Skiausrüstung, die uns der örtliche Skiverleih in die Herberge brachte. Nach einem kurzen Meeting mit Blick auf die kommenden Skitage waren wir froh, als es um 22:00 Uhr ins Bett ging.

Der nächste Tag begann für uns um 7:00 Uhr. Nach dem Frühstück brachte uns unser Bus in das Skigebiet Kühtai. Die Einteilung der Gruppen in Anfänger und Fortgeschrittene erforderte einige Zeit, doch schließlich hatte jeder seine Gruppe gefunden. Es war traumhaftes Sonnenwetter, manche holten sich schon den ersten Sonnenbrand. Um ca. 12.30 Uhr hatten wir dann Mittagspause, verzehrten unsere Lunchpakete oder kauften beim Busfahrer heiße Würstchen. Anschließend fuhren wir nochmal 3 Stunden Ski. Die Anfänger lernten an diesem Tag schon viel. Die Fortgeschrittenen erkundeten die blauen und roten Pisten dieses wunderschönen Wintersportgebietes.

Zurück in unserem Gasthof hatten wir vor dem Abendessen immer noch etwas Zeit zum Ausruhen. Die Abende konnten wir dann individuell gestalten.

Am letzten Tag packten wir morgens unsere Koffer u. machten uns ein letztes Mal auf den Weg ins Skigebiet. Dort fuhren wir noch ca. zwei Stunden Ski, bevor wir nach kurzem Zwischenstopp im Gasthof die Heimreise antraten.

Unser herzlicher Dank gilt unseren Lehrern, die angefangen von der Vorbereitung bis zur letzen Minute des Skilagers immer für uns da waren. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Seidel und Herrn Gatzemeier, dass sie die Zeit aufgebracht haben uns zu begleiten und für die große Geduld, die sie mit uns hatten.

Es war eine sehr schöne Woche für uns alle, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Chiara Hartleb und Mara Sophie Montag



Angekommen



Der Schulchor eröffnet



Der Schulleiter begrüßt die Gäste



Die ersten Versuche



Gruppenfoto



Die Laienspielgruppe begeistert die Gäste



Im Skigebiet



Pause

Experimentierkurs am Institut für Bioprozess- und Analysenmesstechnik iba Heiligenstadt

Am 29. Januar 2015 fuhren alle 20 Schüler des Wahlpflichtkurses Naturwissenschaft und Technik der 10. Klasse mit Herrn Kretschmer zum Experimentieren in die Forschungseinrichtung des Freistaates Thüringen iba nach Heiligenstadt.

Nachdem wir mit dem Bus angekommen waren, wurden wir herzlich empfangen und gingen zunächst in einen Konferenzraum. Dort wurden wir noch einmal freundlich begrüßt und erhielten zahlreiche Informationen über die Entstehung des Betriebes, die laufenden Projekte und Ziele der Einrichtung.

Anschließend stand das Kennenlernen von verschiedenen Messgeräten und selbstverständlich das Experimentieren auf dem Programm. In Gruppen zu 3 Schülern ging es an die verschiedenen Stationen. Wir untersuchten unter anderem die Dichte und den Brechungsindex von Flüssigkeiten, die Schmelzpunkte von Feststoffen, führten eine potenziometrische Titration durch und arbeiteten mit einem Fotometer! Neben der praktischen Arbeit konnten wir an jeder Station durch die informativen Erklärungen und Angaben der einzelnen Stationsleiter viel neues Wissen über Messgrößen, Messgeräte und die Auswertung von Messungen erlangen. Auf unsere Fragen wurde gut geantwortet und wir konnten auch viel über den Arbeitsalltag im Labor und über mögliche Ausbildungsrichtungen erfahren. Nachdem wir alle Experimente abgeschlossen hatten, versammelten wir uns noch einmal im Konferenzraum und fassten unsere Arbeitsergebnisse zusammen. Anschließend luden uns die Mitarbeiter des iba ein, bei ihnen Praktikas in Vorbereitung auf Ausbildung/Studium zu absolvieren und boten Unterstützung bei Seminarfacharbeiten oder Projekten wie "Jugend forscht" an. Gern würde man uns und unsere Eltern beim Tag der offenen Tür am 12. Juni 2015 oder anderen öffentlichen Veranstaltungen begrüßen. Danach wurden wir von den Mitarbeitern mit freundlichen Worten verabschiedet und eingeladen die Homepage http://www.iba-heiligenstadt.de/ http://www.iba-heiligenstadt.de/



Schüler experimentieren



Schüler sind auf das Ergebnis gespannt

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Dingelstädt

April 2015

Monatsspruch April 2015 - Mat 27,54 Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

20.03.	Koch Günther, Dingelstädt;	87 Jahre
21.03.	Fritze Eduard, Wachstedt;	85 Jahre
23.03.	Kirschke Edith. Dingelstädt:	77 Jahre

24.03.	Eulitz Roland Dr., Dingelstädt;	78 Jahre
28.03.	Wittkowski Horst. Wachstedt:	87 Jahre
29.03.	Herwig Edith, Kefferhausen;	78 Jahre
04.04.	Kühn Gudrun, Dingelstädt;	72 Jahre
	, 9 ,	
05.04.	Stiefel Helmut, Helmsdorf;	65 Jahre
09.04.	Hoffmann Hans-Jürgen, Silberhausen;	65 Jahre
10.04.	Prösch Eberhard, Dingelstädt;	70 Jahre
13.04.	Reichel Hildegard, Dingelstädt;	84 Jahre
15.04.	Schicke Brita, Dingelstädt;	75 Jahre
19.04.	Hoppe Erich, Dingelstädt;	85 Jahre
19.04.	Baum Martin, Dingelstädt;	65 Jahre
20.04.	Ziegenfuß Brunhilde, Dingelstädt;	95 Jahre
22.04.	Bischoff Hedwig, Heuthen;	81 Jahre
23.04.	Freitag Günter, Dingelstädt;	71 Jahre
26.04.	Hartmann Wanda, Dingelstädt;	80 Jahre
28.04.	Preißler Karl-Heinz, Dingelstädt;	75 Jahre
30.04.	Wunderlich Renate, Dingelstädt;	70 Jahre
Gottes	Segen für das neue Lebensjahr wünsc	ht Ihre Kir-

chengemeinde

Regelmäßige Veranstaltungen:

Seniorinnennachmittag:

mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrhaus (vierzehntägig) Kinderkirche: nach Vereinbarung freitags im Pfarrhaus

Ökumenische Taize Andacht:

jeden 1. Do. im Monat um 20:00 in der Helmsdorfer Kirche

Aktuelles:

27.03. Ökum. Jugendkreuzweg auf dem Hülfensberg

(Info im Pfarramt)

26.03. Öku. Christuswallfahrt Volkenroda (Info im Pfarr-

amt)

Gottesdienste:

02.04.	Gründonnerstag
UZ.UT.	arariadriricistag

19:30 Tischabendmahl im Gemeindehaus

03.04. Karfreitag 09:30 Dingelstädt; 11.00 Helmsdorf;

14: 00 Küllstedt

Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag 09:30 Dingelstädt; 14:00 Küllstedt 05.04.

Abendmahlsgottesdienst

06.04. 10.00 Osterfrühstück in Helmsdorf 12.04. 09:30 Dingelstädt; 11:00 Helmsdorf

09:30 Dingelstädt; 11:00 Helmsdorf 19.04. 26.04.

Christuswallfahrt Volkenroda

Ansprechpartner:

Ordinierte Gemeindepädagogin Sabine Münchow Ev. Pfarramt 37351 Dingelstädt, Bahnhofstraße 18 Tel.: 036075/62092 Pfarrer Traugott Eber, Evangelisches Pfarramt 37327 Leinefelde

Bahnhofstraße 20

Tel.: 03605/512231 Fax 03605/504109 www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Gemeinde Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2015 ganz herzlich:

Frau Maria May Herrn Wolfgang Löffelholz Herrn Helmut Stiefel Frau Hildegard Kretzmer Frau Doris Schröter Herrn Karl Josef Schröter Frau Anneliese Wiesenmüller Herrn Wilhelm Hersen	am 02.04. am 02.04. am 05.04. am 05.04. am 06.04. am 11.04. am 17.04. am 23.04.	zum 71. Geburtstag zum 63. Geburtstag zum 65. Geburtstag zum 64. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Urbach	am 25.04.	zum 71. Geburtstag

Frau Rita Schlegel am 26.04. zum 79. Geburtstag Frau Isolde Jahn am 27.04. zum 76. Geburtstag zum 72. Geburtstag Frau Margit Wolf am 29.04. Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.













Gemeinde Kallmerode

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2015 ganz herzlich:

Frau Ottilie Henning	am 01.04.	zum 79. Geburtstag	
Frau Ursula Huke	am 02.04.	zum 72. Geburtstag	
Herrn Josef Werkmeister	am 06.04.	zum 71. Geburtstag	
Frau Erika Schwarz	am 06.04.	zum 63. Geburtstag	
Herrn Heinrich Henning	am 08.04.	zum 61. Geburtstag	
Frau Renate Kussagk	am 09.04.	zum 66. Geburtstag	
Herrn Richard Erbendruth	am 13.04.	zum 60. Geburtstag	
Frau Maria Henning	am 14.04.	zum 76. Geburtstag	
Herrn Werner Huke	am 14.04.	zum 74. Geburtstag	
Herrn Rolf Kaiser	am 14.04.	zum 73. Geburtstag	
Herrn Alfons Henning	am 15.04.	zum 77. Geburtstag	
Frau Brigitta Barthel	am 21.04.	zum 69. Geburtstag	
Frau Rita Laufer	am 25.04.	zum 81. Geburtstag	
Frau Edeltraud Mai	am 26.04.	zum 76. Geburtstag	
Herrn Artur Mai	am 27.04.	zum 76. Geburtstag	
Herrn Norbert Stöber	am 29.04.	zum 63. Geburtstag	
Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Juhilaren al-			

Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.















Gemeinde Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2015 ganz herzlich:

Herrn Franz Josef Henning	am 01.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Adele Opfermann	am 02.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Glanz	am 03.04.	zum 79. Geburtstag
Herrn Karl Josef Waldhelm	am 05.04.	zum 72. Geburtstag
Herrn Johannes Gassmann	am 07.04.	zum 69. Geburtstag
Frau Christel Orschel	am 07.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Rita Schuchart	am 07.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Theresia Müller	am 07.04.	zum 65. Geburtstag
Herrn Dr. Helmut Zimpel	am 08.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Franz Pape	am 08.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Dorothea Jäger	am 09.04.	zum 88. Geburtstag
Frau Rita Schuchardt	am 09.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Luise Jäger	am 11.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Maria Nagel	am 12.04.	zum 65. Geburtstag
Frau Barbara Löffelholz	am 13.04.	zum 64. Geburtstag
Herrn Herbert Clasen	am 14.04.	zum 87. Geburtstag

Herrn Heribert Wiederhold	am 16.04.	zum 63. Geburtstag	
Frau Hildegard Gebhardt	am 16.04.	zum 61. Geburtstag	
Frau Gerlinde Glanz	am 21.04.	zum 75. Geburtstag	
Frau Luise Pape	am 25.04.	zum 73. Geburtstag	
Frau Luzie Peschel	am 28.04.	zum 77. Geburtstag	
Herrn Josef Löffelholz	am 30.04.	zum 83. Geburtstag	
Frau Marianne Jäger	am 30.04.	zum 80. Geburtstag	
Herrn Alfred Gundermann	am 30.04.	zum 75. Geburtstag	
Die Gemeindeverwaltung Kef	ferhausen wi	inscht den Jubilaren	
alles Gute. Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebens-			



jahr.









Gemeindenachrichten

Liebe Gemeindemitglieder,

die Veröffentlichung der Jahresveranstaltungen 2015 der Gemeinde Kefferhausen, nachzulesen im Unstrut-Journal der VG Dingelstädt vom 16.01.2015, möchte ich heute auf den neusten Stand bringen.

Nach Rücksprache mit den Vereinsvorsitzenden am 03. März 2015 können zwei Veranstaltungstermine im Festzelt "Unstrut" nicht gehalten werden.

1. Unstrutfest der Blaskapelle am 10. Mai 2015

Grund: Terminüberschneidungen der Blaskapelle

2. Das Gemeindefest am 06. September 2015

Grund: Nachdenken über neue Formen und Ausführungen angeregt von den Mitgliedern der Filialgemeinden

Als Bürgermeister der Gemeinde bedauere ich die Entscheidungen, muss sie aber akzeptieren in der Hoffnung, dass jahrelange Veranstaltungen (Traditionen) nicht in Vergessenheit geraten.

Liebe Gemeindemitglieder,

ich darf Ihnen heute zwei zusätzliche Veranstaltungen in diesem Jahr vorstellen, die ich als Auszeichnung für unseren Ort Kefferhausen mit dem Naturdenkmal "Unstrutquelle" betrachte.

1. Touren für einen guten Zweck

Der Verein Human Biker Day e.V. (HBD) gegründet 2013 in Herzberg und in das Vereinsregister Göttingen eingetragen, wird am 31. Mai 2015 unseren Ort Kefferhausen mit dem Ziel "Unstrutquelle" anfahren.

Der Verein hat z.Z. 33 Mitglieder, alles Hobby-Motorradfahrer mit dem Ziel, etwas Gutes zu tun. Das bedeutet, dass alle getätigten Umsätze innerhalb eines Jahres und deren daraus resultierenden Erlöse an das Kinderhospiz Mitteldeutschland e.V. und an den Bad Lauterberger Verein Children's Care e.V. gespendet werden. Für eine derart große Veranstaltung (ca. 300 Fahrzeuge) müssen Sponsoren gefunden werden, wie z.B., die Fleischerei Reimann und Bäckerei Helbing, als dauerhafte Sponsoren.

Die Gemeinde Kefferhausen wird in diesem Jahr sich als Sponsor beteiligen und die anfallenden Kosten (Energie, Toilettenbenutzung und Saalmiete) im Bereich der Unstrutquelle überneh-

Zum Ablauf am 31. Mai 2015

Am 31. Mai 2015 ab 8.00 Uhr werden die Teilnehmer des Human Biker Day e.V. (HBD) in Bad Lauterberg auf dem REWE Parkplatz auffahren und sich für die Tour mit einem Frühstück stärken. Der Schirmherr am Start um 10.00 Uhr ist der Stadtbürgermeister von Bad Lauterberg, Herr Dr. Thomas Gans. Dieser wird mit seiner Frau am HBD als Motorradfahrer teilnehmen. Ein weiterer treuer aktiver Teilnehmer und Unterstützer des HBD ist der Polizeidirektor der Polizeiinspektion Northeim/Osterode, Herr Hans Walter Rusteberg.

Der 3. Human Biker Day, menschlicher Motorradtag, wird am 31. Mai 2015 gegen 12.30 Uhr in Kefferhausen eintreffen um die abgesprochene Mittagspause und eine ökumenische Andacht am Missionskreuz durchführen. (Diakon Lang und Pastor Sassenberg) Die Abfahrt von der Unstrutquelle gegen 14.00 Uhr zum 160 km entfernten Ziel in der Ortschaft Pöhlde lässt den hoffentlich unfallfreien und ereignisreichen Tag mit einem gesponserten Küchenbuffet, Bratwurst vom Grill und gekühlten Getränken ausklingen.

Zu einem späteren Zeitpunkt werde ich über den Zeitpunkt der Übergabe und die Höhe der Spende an die genannten Vereine informieren.

6. Unstrut-Radwandertag

Am 19. September wird der 6. Unstrut-Radwandertag stattfinden. Nachdem der 5. Unstrut-Radwandertag im letzten Jahr seinen Zielort in Mühlhausen hatte, und der Vorsitzende unserer Verwaltungsgemeinschaft, Herr Arnold Metz, die "goldene Luftpumpe" für den nächsten Austragungsort übernommen hat, so ist dieses Jahr die Unstrutquelle Ziel der Reise.

Bei dem Unstrut-Radwandertag handelt es sich um eine Familienfahrt, welche als Sternfahrt von verschiedenen Orten beginnt und durch Tour-Begleiter abgesichert wird. Geplant ist, alle Routen in Dingelstädt zu sammeln und geschlossen zur Unstrutquelle zu fahren. Dort erwartet die Teilnehmer neben Ruhm und Ehre auch eine Teilnahmeurkunde und eine umfangreiche Versorgung durch die Vereine der Gemeinde Kefferhausen. Parallel zu dieser Veranstaltung findet der 2. Unstrutlauf statt, wobei mindestens eine Strecke an der Unstrutquelle entlangführen wird.

E. Opfermann Bürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Nachlese zum Kirmesjahr 2014

Am 25. Oktober war es so weit - wir, die Platzmeister 2014, haben mit dem Hammelessen die letzte Veranstaltung des Kirmesjahres 2014 über die Bühne gebracht und somit offiziell die Kirmes in Kefferhausen an unsere Nachfolger übergeben.

Doch zuvor stand noch eine Menge Arbeit an, schließlich wollte die Große Kirmes auch noch überstanden werden.

Nachdem wir am Kirmesfreitag (17.10.) zusammen mit der gesamten Kirmesgesellschaft sowie der Blaskapelle Kefferhausen die Kirmeskuchen mit einem Fackelumzug beim Bäcker abgeholt hatten, wurde die Kirmes offiziell eröffnet. Traditionell folgte dem "Kuchenessen" ein gemütlicher Abend mit Blasmusik auf dem Saal.

Am nächsten Morgen galt es zumindest für die Kirmesburschen "früh aufstehen". Um 8 Uhr trafen wir uns um die Kirmesbäume aufzustellen. Dank tatkräftiger Unterstützung durch Zimmerei Weber (Kefferhausen) erwies sich zumindest das Fällen der Bäume als kleineres Übel, das konnten wir schnell erledigen. Nun galt es noch die Bäume zu schmücken und anschließend aufzustellen; hierzu zählten die zwei großen Bäume vor der Kneipe, zwei kleine Bäume vor dem Saal sowie ein großer Baum vor der Kirche. Die anschließende Stärkung in Form eines Frühstücks war notwendig, denn anschließend ging es auf den Sportplatz zum Spiel "Kirmesmänner gegen Kirmesburschen". Auch wenn am Ende aufgrund Personalknappheit zwei "gemischte" Mannschaften auf dem Platz standen, gab es doch die eine oder andere Einlage zu beobachten.

Manch einer hat danach vielleicht noch eine kleine Mittagsruhe eingelegt, bevor es am Abend zum ersten Höhepunkt des Wochenendes kam, dem Tanz mit "Rennstieg Live" auf dem Saal. Eine super Band mit toller Tanzmusik, eine ausgezeichnete Stimmung sowie ein voller Saal mit vielen Gästen aus Nah und Fern ließen den Abend zu etwas Besonderem werden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert.

Aber auch am Sonntag gab es kein Ausschlafen. Pünktlich um 9 Uhr wurde das Kirmes-Hochamt in der Kirche gefeiert. Der folgende Umzug durch das Dorf endete zum Frühschoppen auf dem Saal. Während dann am Nachmittag die Platzmeister zusammen mit der Blaskapelle die Ständchen im Ort erbrachten, waren die Kinder zusammen mit Ihren (Groß-)Eltern zum Kindertanz auf den Saal geladen. Bei Spiel, Spaß und Hüpfburg konnten so auch die Kleinsten die Kirmes feiern. Am Abend lies "DJ Wiese" die Platten drehen und sorgte so für eine tolle Stimmung auf dem Saal, bei welcher vor allem einige Burschen ausgelassen feierten.

Der Montagmorgen stand wieder im Zeichen eines Gottesdienstes, um 9 Uhr begingen wir das Burschenamt in der Kirche. Der anschließenden Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal folgte

ein Umzug zu den Kirmespuppen an der Dingelstädter Straße. Nachdem wir auf dem Rückweg noch einen kurzen Stopp bei "KTB" machten um hier der ortsansässigen Werkstatt ein Ständchen zu bringen, folgte auf dem Saal der Frühschoppen mit frischem Brot und bester Schlachtewurst.

Ab 15 Uhr galt es auf dem Anger die neuen Kirmesburschen zu rasieren und somit in die Reihen der Kirmesgesellschaft aufzunehmen. Im Anschluss daran war es dann soweit: unter großer Anteilnahme des Dorfes wurden die neuen Platzmeister 2015 auf dem Anger präsentiert. Symbolisch wurden diese danach mit den "Klatschen" sowie dem Platzmeister-Orden ausgestattet. Nach dem folgenden Gruppenbild galt es dann auf dem Saal ordentlich zu feiern, schließlich war es der letzte Kirmestag. Bis spät in die Nacht hallte so die Musik von "Der Iftsche" durch den Saal

Die folgenden Tage verliefen dann etwas ruhiger, aber nicht tatenlos. Da das Hammelessen in Kefferhausen eine große Tradition hat, gilt es auch hier einiges vorzubereiten. Am Dienstag wurde der Raum zum Fleisch schneiden ausgestattet und sämtliche Arbeiten vorbereitet. Nachdem die geschlachteten Hammel vom Schlachthof geholt wurden, halfen am Mittwoch viele fleißige Hände die Hammel zu zerlegen, in Braten und Gulasch. Freitag wurden dann noch die Kartoffeln geschält und der Saal eingeräumt, sodass am Samstag (25.10.) das Hammelessen steigen konnte.

Die gesamte Kirmesgesellschaft nebst Sponsoren und Helfern ließ es sich reichlich schmecken. Die Gruppe "Ich und Duo" sorgten für die musikalische Umrahmung des Abends. Neben der Versteigerung der Kirmesbäume wurde dann auch offiziell die Kirmes an die neuen Platzmeister übergeben und somit der Schlusspunkt unseres Kirmesjahres 2014 gebildet.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken die uns durch das Kirmesjahr 2014 geholfen haben:

Bei allen Helfern (ein besonderer Dank gilt hier den Kirmesburschen!), aber vor allem auch bei allen Sponsoren - ohne Eure Hilfe und Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen! Ein großer Dank gilt auch der Blaskapelle Kefferhausen, dem Bürgermeister Hr. Opfermann sowie dem Team der Fam. Gaßmann rund um die Gaststätte "Zur Unstrut". Nicht zuletzt möchten wir uns aber auch bei allen Gästen bedanken die uns durch das Jahr begleitet haben und unsere Veranstaltungen so schön mitgefeiert haben, sowie bei der gesamten Gemeinde (u.a. für die Unterstützung beim Umzug zur Kleinen Kirmes).

Wir hatten bei allen Veranstaltungen im Jahr - egal ob Osterfeuer, Maisprung, Vatertag oder Kleine Kirmes - eine Menge Spaß und Freude!

Wir wünschen den "neuen" Platzmeistern 2015 Armin, Sören, Rainer & Knut samt Ihren Frauen viel Erfolg für das kommende Jahr.

Die "alten" Platzmeister 2014, Dominik, Frederick, Chris & Joachim



Die Eröffnung der Kirmes durch die Platzmeister 2014

Auch Kreuzebra war vertreten



Die neuen Platzmeister 2015



Kindertagesstätte

Narrenzeit im Kindergarten

Ninive Helau!

Ab "Fetten Donnerstag" durften wir uns endlich alle verkleiden. Unser diesjähriges Motto hieß Handwerkerfasching und somit gab es viele Bauarbeiter zu sehen. Aber auch Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Feen und andere Verkleidungen waren herzlich willkommen.

Schon zum Frühstück gab es viel zu essen - jeder konnte sich nehmen worauf er Lust hatte. Es gab Kreppel, Würstchen, Nutella, Gemüse, Obst und Süßes.

Danke Ihr lieben Eltern, dass Ihr so viel mitgegeben habt! In unserem Kindergarten ging es laut her. Wir haben gesungen, Laurenzia und Hacki-Tacki getanzt und untereinander Wettkämpfe bestritten. Für die "Strolche" und die "Unstrutzwerge" war das Allerbeste, ohne Mittagsschlaf durchfeiern zu können.

Der Höhepunkt unserer Faschingszeit war der Rosenmontag mit einem farbenprächtigen Kostümball. Wir konnten beim Eierlauf und Topfschlagen unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Beim Luftballonaufblasen kamen wir ganz schön aus der Puste. An diesem Tag gab es mittags Kroketten und Hähnchen Nugett's. Ausnahmsweise durften wir mit den Fingern essen - das hat uns Besonders viel Spaß gemacht!

Zum Abschluss unserer Narrenzeit machten wir am Dienstag einen Faschingsumzug durch das Dorf bis zum Sankt Johannesstift. Jedes Kind hatte ein Musikinstrument in der Hand und durfte laut musizieren und singen.

Eure Kindergartenreporterin Marie Sophie Eckart



die "Knirpse"



die "Strolche"

die "Unstrutzwerge"



Gemeinde Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2015 ganz herzlich:

am 01.04.	zum 63. Geburtstag		
am 02.04.	zum 85. Geburtstag		
am 02.04.	zum 64. Geburtstag		
am 05.04.	zum 62. Geburtstag		
am 08.04.	zum 65. Geburtstag		
am 10.04.	zum 97. Geburtstag		
am 13.04.	zum 78. Geburtstag		
am 14.04.	zum 61. Geburtstag		
am 18.04.	zum 76. Geburtstag		
am 18.04.	zum 72. Geburtstag		
am 21.04.	zum 64. Geburtstag		
am 23.04.	zum 66. Geburtstag		
am 27.04.	zum 90. Geburtstag		
am 27.04.	zum 68. Geburtstag		
am 30.04.	zum 75. Geburtstag		
Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles			
Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.			
	am 02.04. am 02.04. am 05.04. am 08.04. am 13.04. am 14.04. am 18.04. am 21.04. am 27.04. am 27.04. am 30.04. ebra wünscl		



Gemeinde Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2015 ganz herzlich:

Frau Helga Stitz	am 02.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Hollenbach	am 03.04.	zum 72. Geburtstag
Herrn Alfred Günther	am 03.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Maria-Ruth Schneider	am 05.04.	zum 90. Geburtstag
Herrn Lothar Knak	am 06.04.	zum 65. Geburtstag
Herrn Hermann Lange	am 07.04.	zum 90. Geburtstag
Herrn Friedrich Helmut Fiedler	am 08.04.	zum 65. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Hoffmann	am 09.04.	zum 65. Geburtstag
Frau Rosemarie Harnisch	am 09.04.	zum 61. Geburtstag
Herrn Joseph Gebhardt	am 10.04.	zum 66. Geburtstag
Frau Roswitha Jerchel	am 12.04.	zum 62. Geburtstag
Herrn Gerhard Waldmann	am 14.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Ruhland	am 17.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Maritta Meinhardt	am 17.04.	zum 67. Geburtstag
Frau Elisabeth Mai	am 20.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Hanneli Große	am 20.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Gebhardt	am 20.04.	zum 64. Geburtstag
Frau Rita Jagemann	am 21.04.	zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Franke	am 22.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Theresia Weber	am 23.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Stöber	am 24.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Monika Gebhardt	am 26.04.	zum 65. Geburtstag
Die Gemeindeverwaltung Silbe		
alles Gute, Gesundheit und Wo	ohlergehen fü	ir das neue Lebens-
jahr.		



Aus Vereinen und Verbänden

Schützenverein 1874 e.V.



OsterfeuerAuf dem Schützenplatz in Silberhausen

am Sonnabend, den 04.04.2015 um 19.00 Uhr für Essen und Trinken wird bestens gesorgt (Grill ab 18:00 Uhr)

Baum- und Strauchschnitt kann jeden Sonnabend von 09:00 bis 12:00 Uhr zum Schützenplatz gebracht werden es lädt ein der Schützenverein 1874 e.V.

Taubenverein Silberhausen

Wie jedes Jahr feierten die Taubenfreunde ihren jährlichen Taubenball. Zu diesem wurden die Sieger des vergangenen Flugjahres mit Pokalen geehrt. Gleichzeitig fand eine kleine Ausstellung der schönsten Tauben statt. Die Bewertung der Tauben erfolgte durch den Zuchtrichter Werner Eckart aus Beuren. Bei dem RV Vorsitzenden Anton Wetzel möchten wir uns für die Bereitstellung seiner Ausstellungskörbe bedanken. Auch dem Gaststättenehepaar Kaufhold danken wir für die gute Bewirtung auf dem Taubenball.

Die Sieger des Flugjahres 2014

1. Vereinsmeister A. Matzner / G. Reinhardt 2. Vereinsmeister Fr.-Jos. Kaufhold

3. Vereinsmeister G. u. K Ziegenfuß/ S. u. Th. Matzner

Jungtiermeister S. u. Th. Matzner



Sieger der schönsten Tauben: Th.Matzner, A. Matzner, Erich Meinhardt

Aktion Dreikönigssingen 2015

Schon zur Tradition geworden beteiligen sich auch Kinder unserer Gemeinde an der Aktion "Die Sternsinger" e. V. des Kindermissionswerks.

Das diesjährige Thema lautet "Gib uns heute das Brot, das wir brauchen".

In einer Vorbereitungsstunde erfuhren unsere kleinen Könige mehr über das Motto und sahen eine DVD. In dieser wurden die einzelnen Projekte und verschiedene Kinder vorgestellt, die wir mit unseren Spenden unterstützen wollen. Es geht um Schulessen, Kinderheime und die ärztliche Versorgung in den Krisenregionen auf den Philippinen.

Im Aussendegottesdienst bestärkte Kaplan Gebhardt die jungen Könige, die sich trotz des schlechten Wetters nicht zu schade waren, etwas Gutes tuend, auf die Reise zu gehen.

Schnell strömten sie in alle Richtungen, jede Gruppe zu ihren Straßen.

Sie wollen den Segen in die Häuser bringen, und es wurde ihnen Tor und Tür geöffnet.

Hoch motiviert zogen die kleinen Könige von Wohnung zu Wohnung. Bereitwillig wurden sie von den Bewohnern hereingelassen. Die Texte wurden vorgelesen und der Segensspruch an die Tür geschrieben oder geklebt. In den kleinen Gesprächen zwischen Tür und Angel taute so mancher auf. Auf diese Weise kommt man sich in einer Gemeinde auch wieder näher. Viele Kinder heute kennen nicht die Bewohner der einzelnen Häuser. Viele Hausbesitzer wiederum können die Kinder nicht ihren Familien zuordnen. Und so gab es fast überall liebe und gute Gespräche, wie uns die Sternsinger später berichteten. Manch einer öffnete nicht nur seine Tür, sondern auch sein Herz. Wir tun bei der Aktion nicht nur etwas für die Sternsingeraktion, wir lernen auch uns näher kennen und schaffen Gemeinschaft.

Die Spendendosen füllten sich und mit ihnen auch die Beutel für die Süßigkeiten. Stolz kam eine Gruppe nach der anderen in das Pfarrhaus zurück und wollte das Geld zählen. Die süßen Gaben wurden in den Gruppen aufgeteilt. Das Vorurteil, die Kinder würden an der Aktion nur wegen Schokolade und Bonbons teilnehmen, muss man zurückweisen. Bereitwillig spendeten sie von den Naschereien für ein gemeinnütziges Projekt. Die Spendendosen wurden geleert und ein Raunen und Staunen ging durch die Runde. "Soviel, Och, Cool" waren nur einige Worte, die

fielen. Jetzt sahen die kleinen Könige, warum sie die Strapazen in Kauf genommen haben. Nachdem die letzte Dose ausgezählt war, stand der Betrag fest. 1404,70 Euro können die Silberhäuser Sternsinger an das Kindermissionswerk überweisen. Geld das dringend gebraucht wird, wurde von einigen engagierten Kindern unseres Ortes gesammelt. Würden sie sich nicht wie jedes Jahr aufraffen und dem kalten, nassen Wetter trotzend durch die Gemeinde ziehen, wären wohl kaum ein paar Euros zusammengekommen. Es ist schade, das im Vorfeld der Aktion viele Kinder nicht bereit sind, ihresgleichen bei der Sammlung zu unterstützen. Gerade nach Weihnachten auch etwas Gutes weiterzugeben, Hunger kennen wir nicht und jeder hat ein Bett, meist sogar ein eigenes Zimmer. Hier sind auch die Eltern gefragt, ihre Kinder aufzuklären. Ein Dorf lebt von seiner Gemeinschaft, aber die, die etwas anpacken, werden immer weniger. "Viele Hände, schnelles Ende" ist nur ein Spruch von vielen. Dies kann auch auf die gesamte Gemeinde übertragen werden. Ein jeder kann etwas und sollte sich damit in die Gemeinschaft einbringen.

Abschließend gilt unser Dank und Anerkennung unseren kleinen und großen Königen, die sich wieder einmal auf den Weg machten und so emsig sammelten. Keine Strecke war ihnen zu weit, kein Beutel zu schwer und kein Wetter zu schlecht.

Dank aber auch den großzügigen Spendern, die trotz des Spendenmarathons für unsere Glocken sich nicht nur regional engagieren. Sie schauen über den Tellerrand hinaus. Vielen Dank allen.

Am Freitag darauf gab es dann das traditionelle Pizzaessen zusammen mit den Krippenspielern. Dies war noch mal ein krönender Abschluss und ein Dankeschön für den Einsatz beim Sammeln oder das wochenlange Üben für das Krippenspiel. Nachdem die Pizza verspeist war, spielten wir "stille Post". Komisch, viele Kinder kannten dieses Spiel nicht, aber nach den ersten Runden gab es ein Lachen und Feixen. Die Kleinen steckten auch uns Erwachsene an und wir saßen ruckzuck zwischen ihnen. Das war für alle ein Spaß.

Neu begrüßen dürfen wir dieses Jahr Elena Warnke und Noah Lange. Wir hoffen, ihr werdet uns noch lange Jahre bei unserer Aktion begleiten.

Alle anderen sind aufgefordert, sich nächstes Jahr ein paar Stunden Zeit zu nehmen und uns zu unterstützen. Gemeinsam macht es mehr Spaß und es ist für einen guten Zweck.











Sonstiges

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt Anmeldung unter: Tel. 036075 690072 familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
März		
Sa, 21.03. 15.00	Ohr Ostern entgegen - besinnlich-kreativer Nachmittag für Familie	n Bergteam
Mo, 23.03. 09.30	Ouhr Stilltreff - für Schwangere, stillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Di, 24.03. 16.00	Uhr Offenes Atelier - zeichnen / malen	K. Lang
Di, 24.03. 16.30	Uhr Deko- und Geschenkideen zum Osterfest	M. Shevchenko
Di, 24.03. 17.00	Uhr Familienworkshop "Sicher im Internet"	A. Fischer/ S. Müller
Mi, 25.03. 16.00	Uhr Tisch-und Türschmuck zur Erstkommunion	A. Leiniger
Do, 26.03. 19.30	Uhr Deko- und Geschenkideen zum Osterfest	A. Leiniger
Do, 26.03 20.00	Uhr Elternabend: Geschwister - Vertraute oder Rivalen?	V. Seeland
Sa, 28.03. 15.00	Uhr Nachmittag für Alleinerziehende und ihre Kinder	A. Hagedorn
Mo, 30.03. 09.30	Uhr Ferientage für Kinder der 1 5. Klasse	E. Bluhm / K. Lang
Di, 31.03. 16.00	OUhr "Ostern entgegen gehen"	
Mo, 30.03. 10.00	Uhr Babysitterkurs	A. Hagedorn /
bis bis bis	für Jugendliche ab 14 Jahre	B. Hupe
Mi, 01.04. 15.00) Uhr	
April		
Mo, 13.04. 09.30	OUhr Stilltreff - für Schwangere, stillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Mo, 13.04. 19.30	Uhr Griechischer Tanz, 14tg. (6x)	B. Edigarian
Di, 14.04. 16.00	Uhr Offenes Atelier - zeichnen / malen	K. Lang
Di, 14.04. 18.30	Uhr Offenes Atelier - zeichnen / malen	K. Lang
Mi, 15.04. 15.30) Uhr Klangkarussel - Gruppe 3	S. Görich
16.30	3 - 1-1-1	
Mi, 15.04. 18.30		N. Röhrig-Kühn
Mi, 15.04. 19.30		C. Konradi
Do, 16.04. 19.30		A. Leiniger
Do, 16.04. 20.00	3-4	S. Brigitte Werr
Fr, 17.04. 15.00	S S	
	und die Geburt eines Kindes	A. Hagedorn
Sa, 18.04. 15.30		Bergteam
So, 19.04. 10.00	3	
So, 19.04. 11.00		P. Schröter / K. Lang
Mo, 20.04. 19.30	· /	F. Rhode
Mo, 20.04. 19.30	O Uhr Grundkurs Nassfilzen (2x)	A. Leiniger

Die Ehrenamtscard - ein Dankeschön für Engagierte

Aufruf der Thüringer Ehrenamtsstiftung an Vereine, Verbände und Gemeinden:

Beantragen Sie die Ehrenamtscard für Ihre aktivsten Mitglieder!

Ehrenamt verdient Anerkennung - und ein großes Dankeschön. Deshalb gibt es in Thüringen seit 2006 die Ehrenamtscard. Mit dieser handlichen Karte bedanken sich die Thüringer Ehrenamtsstiftung, nahezu alle Landkreise und kreisfreien Städte bei Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Jahren intensiv ihrem Ehrenamt widmen.

Mittlerweile wurde die Ehrenamtscard an nahezu 4000 Thüringerinnen und Thüringer verliehen. Sie wirkt wie ein kleiner Rabatt-Ausweis: Den Karteninhabern stehen Preisnachlässe und Vergünstigungen zu, etwa in Kultur- und Bildungseinrichtungen, in Gaststätten oder auch im Einzelhandel. Art und Umfang der Vergünstigungen sind von Landkreis zu Landkreis unterschiedlich. Die Ehrenamtscard ist überregional gültig: Jeder Karteninhaber kann in jedem teilnehmenden Landkreis und jeder kreisfreien Stadt die jeweils gewährten Vergünstigungen in Anspruch nehmen, unabhängig von seinem Wohnsitz.

Vereine, Verbände, gemeinnützige Organisationen, aber auch Gemeinden können die Thüringer Ehrenamtscard für ihre engagierten Ehrenamtlichen bei ihrem teilnehmenden Landkreis oder ihrer kreisfreien Stadt beantragen. Mit dem offiziellen Antragsformular bestätigen sie den besonderen ehrenamtlichen Einsatz des künftigen Karteninhabers.

Mit der Thüringer Ehrenamtscard kann ausgezeichnet werden, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich seit mindestens fünf Jahren - bzw. seit Gründung - in einem Verein, einer Initiative oder Organisation engagiert. Der ehrenamtliche Einsatz soll mindestens fünf Stunden pro Woche umfassen und muss in der kreisfreien Stadt bzw. dem Landkreis erfolgen, wo der Card-Antrag eingereicht wird. Der Ehrenamtliche darf für sein Engagement keine Aufwandsentschädigung erhalten, die über einen Auslagenersatz hinausgeht. Die Ehrenamtscard ist zwei Jahre lang gültig und kann neu beantragt werden.

Viele weitere Informationen zur Thüringer Ehrenamtscard gibt es auf der Homepage der Thüringer Ehrenamtsstiftung, www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de, sowie auf der Seite www.thueringer-ehrenamtscard.de. Dort findet sich auch eine Liste mit den Vergünstigungen, die den Karteninhabern in den Landkreisen und kreisfreien Städten gewährt werden.

Auf Anfrage schickt die Thüringer Ehrenamtsstiftung interessierten Bürgern und Vereinen gern den Flyer "Ehrenamtscard für freiwilliges ehrenamtliches Engagement" zu. Bitte melden Sie sich bei der

Thüringer Ehrenamtsstiftung Löberwallgraben 8, 99096 Erfurt Sandra Vent-Reuß Tel. 0361/6573661 vent@thueringer-ehrenamtsstiftung.de

Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Der ambulante Hospizdienst Eichsfeld bietet ab März in den Räumen des Hauses Emmaus in Worbis in der Elisabethstraße 61 Einzelberatungen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Wir beraten Menschen, die für den Fall ihrer Entscheidungsunfähigkeit als Folge einer schwereren Krankheit oder eines Unfalls mit einer Patientenverfügung und einer Vollmacht Vorsorge für eine solche Situation treffen möchten. Unsere zu dieser Thematik speziell weitergebildeten Berater können Ihnen helfen, diese Dokumente rechtsverbindlich zu erstellen. Die Beratung ist kostenlos und wird einmal im Monat an einem Dienstag, der zuvor in der Presse angekündigt wird, angeboten.

Die erste Beratung findet am Dienstag, 10. März 2015, um 18:30 Uhr im Haus Emmaus in Worbis, Nebeneingang des Klinikums, statt. Wer diesen Termin in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei unserer Koordinatorin Frau Constance Hunold unter der Telefonnummer: 0173 379 61 97 anzumelden. Anmeldungen sind auch im Haus Emmaus mittwochs von 9:00 - 11:00 und freitags von 12:00 - 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 036074 639410 möglich.

Demografische Entwicklung stellt die Eichsfelder Kleingartenvereine vor große Aufgaben

Am 28. Februar 2015 trafen sich die Vorsitzenden der Kleingartenvereine des Eichsfelder Kreisverbandes der Kleingärtner e.V. zu ihrer Gesamtvorstandssitzung im Schulungsraum der Lebenshilfe Leinefelde - Worbis e.V.



In den Vereinsvorständen gilt es auf Grund der Altersstruktur neue Gartenfreunde für die ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen.

Auf der Gesamtvorstandssitzung konnten die neuen Vereinsvorsitzende, Günter Vogt, Katarina Pfeifer, Detlef Mosebach, Hans-Jürgen Streich, Albert Jahn und Mike Täubig vorgestellt werden. Zur Begrüßung wurde ihnen eine Chronik des Eichsfelder Kreisverbandes überreicht.

Durch den 1. Vorsitzenden, Hans-Peter Wulff, wurden im Bericht des Vorstandes die Aktivitäten der Verbandsarbeit des Jahres 2014 dargestellt und Schwerpunkte für die zukünftigen Aufgaben aufgezeigt.

Auf 1980 Parzellen bewirtschaften die Kleingärtner des Eichsfelder Kreisverbandes eine Fläche von 83,9 ha und leisten einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erhaltung des öffentlichen Grüns.

2014 standen eine Vielzahl von Verbandsaktivitäten im Mittelpunkt, wie

- die Exkursion und der Erfahrungsaustausch in Altenburg, wo die Kleingartenanlagen, welche im Bundeswettbewerb 2014 mit Gold und Silber geehrt wurden, besichtigt wurden.
- sieben Gartenbegehungen durch Mitglieder des Kreisverbandes
- Treffen von Entscheidungen zum Baugeschehen in Kleingärten
- Durchführung von qualifizierten Fachberatungen durch die ausgebildeten Fachberater des Kreisverbandes in den Vereinen
- Wertermittlungen ihm Rahmen eines P\u00e4chterwechsels von Kleingartenparzellen

Insbesondere im Rahmen der Gartenbegehungen stellen die kleingärtnerische Nutzung entsprechend Bundeskleingartengesetz, die Fachberatung und Baulichkeiten im Kleingarten stets einen Schwerpunkt dar.

Nicht selten müssen sich die Vereinsvorstände diesbezüglich mit manch uneinsichtigem Gartenfreund auseinandersetzen.

Durch den Vorstand wurden im Finanzbericht die Ein- und Ausgaben analysiert und die Kassenprüfer bescheinigten eine korrekte und satzungsgemäße Verwendung der finanziellen Mittel des Verbandes.

Während der Gesamtvorstandssitzung wurde der Verbandsvorstand für das Jahr 2014 entlastet und für 2015 der Finanzplan bestätigt.

Die Analyse der Altersstruktur der Mitglieder zeigt, dass die demografische Entwicklung auch in den Kleingartenvereinen deutlich sichtbar wird. Diesbezüglich stehen vor den Vereinsvorständen neue Herausforderungen, um den Bestand unserer Kleingartenanlagen zu erhalten und zu sichern.

So gilt es Überlegungen anzustellen, wie begeistern wir junge Familien für das Hobby Kleingarten oder wie sollte ein Seniorengarten unter Einhaltung der Normen des Bundeskleingartengesetzes gestaltet werden.

Offen stehen die Vereine Bürgern mit Migrationshintergrund gegenüber.

In den Vereinen, Erholung (Uder), Liethen I und Liethen II (Heilbad Heiligenstadt) liegt der Anteil von ehemals ausländischen Mitbürgern bei 15 bis 20 Prozent.

Die Vereine bemühen sich daher besonders, dass "Neubürger" durch das gemeinsame Gärtnern und die Gemeinschaft im Verein in der neuen Heimat Fuß fassen können.

Auch in den Vereinsvorständen gilt es auf Grund der Altersstruktur neue Gartenfreunde für die ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen.



Der Arbeitsplan des Kreisvorstandes enthält neben den monatlichen Vorstandssitzungen die Gartenbegehungen in den Kleingartenanlagen:

"Alte Burg" und " Lärchenwäldchen" in Heiligenstadt, "An der Line",

"Ohne I", "Ohne II" und "Kastanienweg" in Leinefelde und "An der Linde" in Dingelstädt..

Die zwei Fachberater des Kreisverbandes stehen den Vereinen für Schulungen und fachliche Weiterbildung der Kleingärtner zur Verfügung.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnte der Geschäftsführer des Kleingarten -Versicherungsdienstes, Herr Richard, begrüßt werden

Durch seinen Vortrag konnten versicherungsrechtliche Fragen zur Vereinsrechtsschutz-, Vereinshaftpflicht- sowie Laubenversicherung besprochen und geklärt werden.

Hilfestellung für kleingärtnerische Angelegenheiten sowie Ansprechpartner für Interessenten für einen Kleingarten ist die in Heilbad Heiligenstadt, Wilhelmstraße 1 befindliche Geschäftsstelle des Eichsfelder Kreisverbandes der Kleingärtner e.V.

Als ein besonderes Highlight plant der Verband eine Bustour zur BUGA ins Havelland am 13. und 14. Juni 2015.

Auf dem Programm steht dabei neben dem Besuch von zwei BUGA- Standorten auch ein Besuch der historischen Sehenswürdigkeiten von Potsdam.

Bernd Reinboth

2. Vorsitzender

Eichsfelder Kreisverband der Kleingärtner e.V.

Kultur für alle: Deutscher Bürgerpreis startet in neue Runde

Schwerpunktthema "Kultur leben - Horizonte erweitern" +++ Wettbewerbsstart: 02. März 2015 +++ Preisgelder im Wert von insgesamt über 400.000 Euro

Berlin, 02. März 2015 - Zum dreizehnten Mal schreibt die Initiative "für mich. für uns. für alle."

Deutschlands größten Ehrenamtspreis aus. Der Deutsche Bürgerpreis 2015 würdigt Personen, Projekte und Unternehmer, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, kulturelle Werte zu stärken und Menschen unter dem Leitstern der Kultur zu vereinen. Unter dem Motto "Kultur leben - Horizonte erweitern" beginnt die Bewerbungsphase am 2. März und endet am 30. Juni 2015.

Das Schwerpunktthema 2015

Kultur integriert und involviert, fördert die Kreativität und gibt Impulse für gegenseitigen Austausch. Ob Musik, Museum, Theater, Online-Kultur, Literatur oder Architektur, ob Malkreis, Tanzgruppe oder Filmklub: Kultur verbindet und bringt Menschen zusammen. Ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich ist hierzulande besonders ausgeprägt - und wichtig für den Zusammenhalt und die Entwicklung unserer Gesellschaft. Die Initiative "für mich. für uns. für alle." möchte mit dem Deutschen Bürgerpreis 2015 jene freiwillig Engagierte prämieren, die sich ehrenamtlich für die vielfältige Kulturlandschaft in Deutschland einsetzen.

"Gemeinsames kreatives Schaffen bringt Menschen mit unterschiedlichsten Identitäten zusammen, stärkt den Zusammenhalt und verbessert die Lebensqualität vor Ort. Immer mehr Menschen in Deutschland erkennen den Wert ehrenamtlichen Engagements für Kultur und kulturelle Einrichtungen", begründet Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes die Wahl des Schwerpunktthemas.

Bewerben leicht gemacht

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Interessierte bei allen teilnehmenden Sparkassen der Initiative oder online unter www. deutscher-buergerpreis.de. Die Gewinner des Deutschen Bürgerpreises werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung Ende des Jahres in Berlin gekürt. Die beteiligten Sparkassen und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband stellen bundesweit Geld- und Sachpreise in Höhe von mehr als 400.000 Euro zur Unterstützung der Projekte zur Verfügung.

Die Kategorien: fünf Auszeichnungen zu vergeben

Der Deutsche Bürgerpreis wird in fünf Kategorien verliehen: Bewerber bis 21 Jahre stehen in der Kategorie U21 im Fokus. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte. Inhaber von Unternehmen, die persönlich Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, können sich in der Kategorie Engagierte Unternehmer bewerben. Der Preis in der Kategorie Lebenswerk wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Der Online-Publikumspreis "Video Award" zeichnet das beste Kurzvideo über ein soziales Engagement aus.

Die Initiative "für mich. für uns. für alle."

Anerkennung für Engagierte: Die Initiative "für mich. für uns. für alle." - 2003 von engagierten Bundestagsabgeordneten, den Sparkassen, den Städten, Landkreisen und Gemeinden ins Leben gerufen - ist ein deutschlandweites Bündnis für bürgerschaftliches Engagement. Der Deutsche Bürgerpreis wird unterstützt vom Online-Engagementnetzwerk Weltbeweger, der Stiftung Bürgermut, von der Jugendzeitung YAEZ sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e. V.

Pressekontakt:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband Jessica Heimeier Projektleitung Deutscher Bürgerpreis Charlottenstraße 47, 10117 Berlin Tel.: 030 20225-5161 Mail: jessica.heimeier@dsgv.de www.deutscher-buergerpreis.de www.facebook.com/deutscherbuergerpreis www.twitter.com/buergerpreis www.youtube.com/buergerpreis

Gemeinsam trauern und einander trösten

Es ist inzwischen zur guten Tradition im Eichsfeld geworden, jährlich einen ökumenischen Trost- und Gedenkgottesdienst zu feiern. Dieser soll alle die zusammen führen, die im vergangenen Jahr einen nahestehenden und geliebten Menschen durch den Tod verloren haben und vom Hospiz- und Palliativdienst begleitet wurden.

Zu diesem Gottesdienst am

Freitag, 27. März, um 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im Haus St. Vincenz Heiligenstadt

sind alle eingeladen, die um einen geliebten Menschen trauern und ein Licht anzünden möchten. Der Gottesdienst wird gehalten von Rektor Tobias Reinhold (Klinikseelsorger im Eichsfeld Klinikum) und der ordinierten Gemeindepädagogin Viktoria Rode (Burg Bodenstein).

Die Gestaltung übernehmen die Ehrenamtlichen und Koordinatorinnen der Dienste. Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst von Sängern des Chores "Future Voices" unter Leitung von Mario Berend.

Bei Rückfragen steht Frau Constance Hunold gern zur Verfü-

gung: Tel. 0173 / 379 61 97 Mit freundlichen Grüßen **Rektor Tobias Reinhold** Klinikseelsorger

Eichsfeld Klinikum gGmbH Windische Gasse 112 37308 Heilbad Heiligenstadt Telefon (03 60 6) 76 11 19 Telefax (03 60 6) 76 11 02 t.reinhold@eichsfeld-klinikum.de www.eichsfeld-klinikum.de



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458 E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 -0, Fax 0 36 77 / 20 50 -21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz,

Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbab-weichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.